

STADT FRIEDRICHSHAFEN Sitzungsvorlage Drucksache-Nr. 2016 / V 00104	Ausfertigungen: Stadt- und Stiftungspflege,
Dienststelle: Stadt- und Stiftungspflege Aktenzeichen: STP BTM Rö	08.06.2016, Unterschrift:
Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): <input type="checkbox"/> BM Krezer _____ <input type="checkbox"/> EBM Dr. Köhler _____ <input type="checkbox"/> BM Köster _____ <input checked="" type="checkbox"/> Oberbürgermeister _____	

Betreff: Internationale Bodensee-Messe Friedrichshafen GmbH: Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2015 Anlage 1: Gewinn- und Verlustrechnung Anlage 2: Bilanz Anlage 3: Lagebericht				
Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann.				
<input type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp)	<input type="checkbox"/> .pdf-, htm- Dateien	<input type="checkbox"/> DVD	<input type="checkbox"/> Video (VHS)	<input type="checkbox"/> Folien (ungeeignet)

Referent und Zeitdauer: Schrode, Stefan Wellmann, Klaus Mittag, Stefan 10 Min.
--

Gremium:	Datum:	Zuständigkeit:	Öffentlichkeitsstatus:
Finanz- und Verwaltungsausschuss	28.06.2016	Beschluss	nicht öffentlich
Gemeinderat	25.07.2016	Beschluss	öffentlich

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):

<u>FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN</u>		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Kosten:	<input type="checkbox"/> einmalige Kosten		Betrag: EUR
	<input type="checkbox"/> jährliche Folgekosten:	Personalkosten	Betrag: EUR
		Sachkosten	Betrag: EUR
Zuschüsse	<input type="checkbox"/> einmalige Einnahme(n)		Betrag: EUR
bzw.			
Beiträge:	<input type="checkbox"/> laufende (jährlich)		Betrag: EUR
MITTELBEREITSTELLUNG IM HAUSHALT:			
<input type="checkbox"/> Städt. Haushalt	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	Fipo:
<input type="checkbox"/> Stiftungs-Haushalt	<input type="checkbox"/> VWH	<input type="checkbox"/> VMH	Fipo:
Zur Verfügung stehende Mittel (Planansatz und Haushaltsausgabereist lfd. Jahr):			EUR
Noch bereitzustellen:			EUR
Deckungsvorschlag:			EUR

Beschlussantrag:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 und der Lagebericht der Internationale Bodensee-Messe Friedrichshafen GmbH sowie der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk der Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft werden zur Kenntnis genommen.
2. Gemäß § 104 Abs. 1 Gemeindeordnung wird der Vertreter der Stadt Friedrichshafen angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Internationale Bodensee-Messe Friedrichshafen GmbH wie folgt abzustimmen:
 - a) Der Jahresabschluss 2015 mit einer Bilanzsumme von 95.459.942,41 € und einem Jahresüberschuss von 410.488,67 € wird festgestellt.
 - b) Der zum 31.12.2015 ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 410.488,67 € wird mit dem Verlustvortrag des Vorjahres in Höhe von 34.448.691,99 € verrechnet und der sich daraus ergebende Bilanzverlust von nunmehr 34.038.203,32 € auf neue Rechnung vorgetragen.
 - c) Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2015 Entlastung erteilt.

Begründung:

Die Stadt Friedrichshafen ist an der Internationale Bodensee-Messe Friedrichshafen GmbH (IBO) mit einer Stammeinlage von 2.940 TEUR zu 93,33 % beteiligt.

1.) Testat und besondere Prüfungsfeststellungen

Die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat den Jahresabschluss für das Jahr 2014 geprüft und der IBO mit Datum vom 15.04.2016 den **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** erteilt.

Bei der erweiterten Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse gemäß dem Fragenkatalog nach § 53 HGrG ergaben sich keine besonderen Feststellungen. Zu weiteren Einzelheiten wird auf Ziffer 5.) dieser Vorlage verwiesen.

2.) Entwicklung des Jahresergebnisses

Die **Entwicklung des Jahresergebnisses** stellt sich wie folgt dar:

Darstellung der Ertragslage	2015	2014	2013	2012
	T€	T€	T€	T€
Umsatzerlöse (Mietträge)	10.482	10.854	7.968	9.322
Abschreibungen	6.024	5.947	5.940	5.940
Erbbauzinsen, Parkplatzmieten	765	769	769	765
Abgaben für Ausgleichsflächen	105	105	193	105
Instandhaltungen	0	0	19	1
Unterhaltungskosten "Alte Messe"	0	0	0	1
Sonstige Steuern	403	403	403	403
Personalaufwand	87	76	75	64
Verwaltungsaufwand	224	206	201	193
Sonstige betriebliche Erträge	-31	0	-5	-7
Betriebsaufwand	7.577	7.506	7.595	7.465
Betriebsergebnis vor Zinsen	2.905	3.348	373	1.857
Zinsergebnis	-2.501	-2.762	-3.012	-3.274
Betriebsergebnis	404	586	-2.639	-1.417
Neutrales Ergebnis	6	6	258	6
Außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0
Jahresergebnis	410	592	-2.381	-1.411

Umsatzerlöse: Die MESSE FRIEDRICHSHAFEN GmbH konnte aufgrund des über den Erwartungen verlaufenden Geschäftsjahres 2015 eine Mietsonderzahlung an die Internationale Bodensee-Messe Friedrichshafen GmbH in Höhe von T€ 6.000 (Vj. T€ 6.400) leisten. Damit betrug die Gesamtmiete ohne Grundsteuer T€ 10.065 (Vj. T€ 10.465).

Die Mieterträge lagen unter dem Vorjahr und führten in Verbindung mit den leicht gestiegenen Abschreibungen aufgrund von Aktivierungen im Bereich der Außenanlagen Ende 2014 zu einer Verringerung des Betriebsergebnisses vor Zinsen um T€ 443.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 weist einen Jahresüberschuss von 410.488,67 € aus und liegt somit 181.339,70 € unter dem Vorjahreswert. Zusammen mit dem Verlustvortrag in Höhe von 34.448.691,99 € weist der Jahresabschluss einen **Bilanzverlust** von 34.038.203,32 € aus.

3.) Entwicklung der Vermögens- und Finanzlage

	2015	2014	2013	2012
	T€	T€	T€	T€
Vermögen				
Sachanlagen	81.955	87.979	93.570	99.311
Kurzfristige Forderungen	0	0	85	15
Flüssige Mittel	10.990	9.557	4.886	3.719
Rechnungsabgrenzungsposten	2.515	2.702	2.890	3.077
	<u>95.460</u>	<u>100.238</u>	<u>101.431</u>	<u>106.122</u>
Kapital				
Eigenkapital	38.655	38.245	37.653	40.211
Pensionsrückstellungen	103	107	114	120
Langfristige Verbindlichkeiten	50.617	57.687	60.774	62.670
Kurzfristige Verbindlichkeiten	6.085	4.199	2.890	3.121
	<u>95.460</u>	<u>100.238</u>	<u>101.431</u>	<u>106.122</u>

Der Rückgang des **Sachanlagevermögens** ergibt sich aus Abschreibungen in Höhe von T€ 6.024.

Aufgrund des erwirtschafteten Cashflows haben sich trotz außerplanmäßiger Darlehenstilgungen die **flüssigen Mittel** erhöht.

Die Erhöhung des Eigenkapitals ergibt sich aus dem Jahresüberschuss in Höhe von T€ 410.

Die **langfristigen Verbindlichkeiten** umfassen den langfristigen Teil des Darlehens der ZF Friedrichshafen AG (T€ 6.891; Vj. T€ 7.621), ein Darlehen der Stadt Friedrichshafen (T€ 1.925; Vj. T€ 6.569) sowie die langfristigen Teile (T€ 41.801; Vj. T€ 43.497) von Bankdarlehen. Die langfristigen Verbindlichkeiten haben sich durch die außerplanmäßigen Tilgungen sowie geänderte Restlaufzeiten verringert.

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** sind im Wesentlichen aufgrund der vereinbarten Tilgung im Jahr 2016 in Höhe von T€ 1.644 für das Darlehen der Stadt Friedrichshafen sowie die Zins- und Tilgungszahlungen für 2015 (T€ 780), welche im Januar 2016 getätigt wurde, angestiegen.

4.) Kennzahlenübersicht (Stichtagswerte)

	2015	2014	2013	2012
Bilanzverlust	-34.038 T€	-34.449 T€	-35.041 T€	-32.660 T€
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag (-)	410 T€	592 T€	-2.381 T€	-1.411 T€
Miete (von Betreibergesellschaft)	10.065 T€	10.465 T€	7.565 T€	8.915 T€
Abschreibungen	6.024 T€	5.947 T€	5.940 T€	5.940 T€
Zins u. ähnl. Aufwand	2.501 T€	2.763 T€	3.021 T€	3.320 T€
Eigenkapitalquote	40,5%	38,2%	37,1%	37,9%

5.) Fragenkatalog nach § 53 HGrG

Beanstandungen im Rahmen des § 53 HGrG und dem dazugehörigen Fragenkatalog gibt es keine.

Die Zusammenfassung des Abschlussprüfers zum erweiterten Prüfauftrag nach § 53 HGrG lautet:

„Über die in dem vorliegenden Bericht vorgebrachten Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.“

Es ergaben sich keine erwähnenswerten Feststellungen.

6.) Stellungnahme der Stadt- und Stiftungspflege

Die MESSE FRIEDRICHSHAFEN GmbH hat im Geschäftsjahr 2015 eine Gesamtmiete inkl. Übernahme der Grundsteuer von T€ 10.482 (Vj. T€ 10.854) geleistet (davon T€ 10.065 Miete (Vj. T€ 10.465) sowie T€ 417 Übernahme Grundsteuer 2015 (Vj. T€ 389). Diese Mietzahlung, lag erneut über der bereits hohen Erwartung, so dass ein gegenüber der ursprünglichen Prognose deutlich verbessertes Ergebnis erreicht wurde.

Im Geschäftsjahr 2015 konnte die Mietzahlung die laufenden Aufwendungen einschließlich der Abschreibungen vollständig decken, so dass ein Jahresüberschuss erwirtschaftet wurde. Für das kommende Geschäftsjahr 2016 wird allerdings aufgrund des turnusgemäß reduzierten Veranstaltungsportfolios wieder mit einem vertretbaren Jahresfehlbetrag gerechnet. Aufgrund erwarteter hoher Mietzahlungen durch die MESSE FRIEDRICHSHAFEN GmbH und der wirksamen Reduzierung der Zinsbelastung kann jedoch in den Folgejahren teilweise wieder mit leichten Jahresüberschüssen gerechnet werden.

Nach derzeitiger Planung der Gesellschaft sind mittelfristig keine weiteren Mittelzuführungen des Hauptgesellschafters notwendig, solange keine neuen Großinvestitionen finanziert werden müssen. Begründet liegt dies ebenfalls in den weiterhin hohen erwarteten Mietzahlungen der Betriebsgesellschaft und erfolgten Darlehensoptimierungen zur nachhaltigen Reduzierung der Zinsbelastung.

Der Lagebericht (vgl. Anlage 3) steht ausweislich des Prüfungsberichts im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild der Lage der Gesellschaft und stellt die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Zum Geschäftsverlauf im Einzelnen wird auf die mündlichen Ausführungen der Geschäftsführung sowie auf die Darstellung der Lage der Gesellschaft und die Risiken der künftigen Entwicklung im beigefügten Lagebericht verwiesen.

Es wird gebeten, dem Beschlussantrag zuzustimmen.

